



## Aktuelle Debatte

Fraktion SPD

### **Betriebliche Mitbestimmung stärken - Betriebsverfassungsrecht fortentwickeln**

Es wird beantragt, zur 22. Sitzungsperiode des Landtages von Sachsen-Anhalt am 19./20. April 2018 eine Aktuelle Debatte zum o. g. Thema durchzuführen.

### **Begründung**

Die betriebliche Mitbestimmung durch demokratisch gewählte Interessenvertretungen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist wesentliche Grundlage einer sozialen Marktwirtschaft. Die derzeit laufenden Betriebsratswahlen sind nicht der einzige aktuelle Anlass, darüber zu debattieren, wie den vielen engagierten Betriebsräten im Land der Rücken gestärkt werden kann.

Wirtschaft und Arbeitsleben werden, bedingt durch die technologische Entwicklung, absehbar weitere erhebliche Veränderungen durchlaufen. Zur „Industrie 4.0“ gehört auch die „Arbeit 4.0“. Die Entwicklung im Interesse der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mitzugestalten, ist nicht nur das berechtigte Anliegen von Betriebsräten und Gewerkschaften, sondern ergibt sich auch aus dem Sozialstaatsgebot unseres Grundgesetzes. Der Satz „Demokratie darf nicht am Werkstor enden“ gilt auch unter veränderten Bedingungen - Demokratie darf auch nicht am virtuellen Werkstor enden. Deshalb muss unser Betriebsverfassungsgesetz fortentwickelt und um Instrumente der Mitbestimmung über neue Arbeitsbedingungen und -strukturen ergänzt werden.

Betriebliche Mitbestimmung hat in Sachsen-Anhalt mit vielen Hindernissen zu kämpfen. Immer wieder wird über Widerstand von Unternehmen gegen die Gründung von Betriebsräten und über die Behinderung von deren Tätigkeit berichtet. Gerade angesichts der Vielzahl von Unternehmen ohne Betriebsrat und ohne Tarifbindung muss auch bei den Belegschaften das Bewusstsein für die Bedeutung der betrieblichen Mitbestimmung gestärkt werden. Die Arbeit von Betriebsräten ist ein wichtiger Baustein für eine positive Entwicklung im Land. Mit der Landtagsdebatte soll auch ein

(Ausgegeben am 12.04.2018)

Signal gesetzt werden, welche Rolle der Landtag der Mitbestimmung auch für die wirtschaftliche Entwicklung des Standorts Sachsen-Anhalt beimisst.

Dr. Katja Pähle  
Fraktionsvorsitzende